



ST. OTHMAR

[www.st-othmar.at](http://www.st-othmar.at)

# pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 77 Dezember 2024



Pfadfindergemeinschaft St. Othmar

**Am 24.12.  
steht in der Zeit  
von 9h - 12h  
wieder das  
Friedenslicht im  
Seiteneingang  
der Kirche zur  
Abholung bereit.**



**Alle INFOS im  
Blattinneren**

**Tweet von Papst Franziskus**



Jesus lässt uns frei,  
aber nicht allein: Er  
korrigiert uns zwar,  
wenn wir fallen, hört  
aber nie auf, uns  
zu lieben und uns  
aufzurichten, wenn  
wir es wollen, damit  
wir den Weg freudig  
wiederaufnehmen  
können.

## **„EPISTULA“ an die Gemeinde St. Othmar**

Seit heute Früh breitet sich im Pfarrhof der Duft der frischen Tannenzweige aus, die für den Adventkranz bzw. die Adventkränze gedacht sind. Das ganze Haus wurde von diesem - wie ich zugeben muss - wohltuenden Geruch erfüllt. Das Adventkranzbinden steht unmittelbar bevor. Gott sei Dank, dass es bei uns zumindest noch so eine Vorbereitung gibt - so wie es sich gehört.

In den Geschäften Wiens ist noch nicht Advent, aber schon Weihnachtsstimmung. Man hat sich damit abgefunden, dass es heutzutage nur wenige stört, dass am 24. Dezember fast schon die Osterhasen herumhoppeln. Wir sind immer dem Kalender voraus. Ich habe ein Gespräch mit einem Bankier geführt, der sagte mir: „Herr Pfarrer, wir befinden uns mit Prognosen und Planung der Bankgeschäfte schon in der zweiten Hälfte des Jahres 2025“.

Und doch ist die Zeit, die uns geschenkt wurde, das kostbare Geschenk Gottes - Zeit zum Leben, Zeit für ein bewusstes Leben. Spielt sich dieses Leben beim IKEA oder METRO ab? Können uns diese Ersatzwerte des Konsums und des Materiellen auf längere Sicht erfüllen? Das ist eine Erlebniswelt von vielen Menschen in unserem Land und auch in vielen anderen Ländern.

Wo bleibt heute Platz, um mit den heranwachsenden Kindern Adventkränze zu binden, Lieder zu singen, Kekse zu backen und vieles mehr. Was nehmen die Kinder mit auf ihrem Weg aus dieser Welt des „Sinnen betäubenden Überflusses bei chaotisch-paradoxem Zusammenwirken unterschiedlicher Rationalitäten“? (Peter Bubman, Religion in der Erlebnisgesellschaft - Kirche im Abseits?)

Die christliche Erlebniswelt basiert auf Hoffen, Lieben, Frieden stiften und Warten. Der Advent ist eine sehr sinnliche Zeit des Wartens auf Gott. Auf einen Gott, der sich den Menschen offenbart. Gott, der sich nicht verhüllt, sondern enthüllt. Gott, der die Macht hat, sich klein zu machen, um in der Gestalt des Kindes auf die Welt zu kommen, um das Kleine und Unscheinbare zu würdigen und zu erhören. Gott, der die Macht hat, das Leben zu schenken. Das Leben, wie der Hl. Johannes zum Ausdruck bringt, „in Fülle“ zu schenken (Joh 10,10).

Nehmen Sie sich Zeit. Sie ist kostbar. Nützen Sie sie vernünftig aus. Ich lade Sie ein, sich eine Auszeit aus dem Kalender zu nehmen, der für das nächste Jahr schon „terminiert“ ist. Ich lade Sie zu geistlichen Quellen dieses heiligen Advents ein.

Die Rorate Messen finden heuer jeden Donnerstag um 6:00 Uhr und die Roraten für die Kinder jeden Mittwoch um 7:00 Uhr statt.

Besuchen Sie auch unseren Adventmarkt, den wir dieses Jahr mit unseren eigenen Hütten veranstalten können. Mit unserem Adventmarkt wollen wir ein Kommunikationszentrum schaffen, ein Zentrum unseres Grätzels, wo wir die „Entindividualisierung“ versuchen – ganz nach dem Motto: weg von der „Handy-Hülle“ zum hörenden „Mobilen“ – zu Gott. Denn wenn der Blick erweitert wird, kann ich den Nächsten hören und sehen!

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass der Adventmarkt möglich geworden ist und allen, die aktiv drinnen stehen werden und dadurch für die anderen da sein werden.

Ich hoffe, wir sehen uns in der Kirche oder am Markt,

also in diesem Sinne - Auf Wiedersehen

Ihr Pfarrer

## TAUET HIMMEL DEN GERECHTEN

Was bedeutet eigentlich „Tauet Himmel den Gerechten“?

„Tauet Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab“. Das singen wir Jahr für Jahr zur Adventzeit. Aber was bedeutet das eigentlich? Es lohnt sich hier, der Grammatik auf den Grund zu gehen. „Tauet“ und „regnet“ sind grammatikalisch Imperativ plural, also eine Aufforderung an mehrere. Es ist der Ausdruck eines Flehens, auf Wienerisch so etwas wie „Macht's doch irgendwas“. „Die Himmel“ sind hier übrigens in der Mehrzahl, das sagte man früher so, man kennt etwa auch das Beethoven-Lied „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“.

Wer hier fleht, wird in der zweiten Zeile des Lieds (übrigens Nr. 791 im neuen Gotteslob) gesagt: „... rief das Volk in bangen Nächten, dem Gott die Verheißung gab, einst den Retter selbst zu sehen.“ Ein Volk, das im Dunkeln lebt, schreit nach dem Erlöser. Mögen ihn die Wolken herabregnen, irgendwoher muss doch eine Verbesserung der Situation kommen.

Noch vor wenigen Jahren war es schwierig, Jugendlichen das Erleben der Dunkelheit, das hier im Hintergrund steht näherzubringen (ich hab's selbst versucht). Die Grundsituation vieler Zeitgenossen verrät keine Erlösungsbedürftigkeit. Es geht uns ja gut, wir sind mit den Kleinigkeiten des Alltags beschäftigt. Der Philosoph Martin Heidegger nannte das einmal „die Not der Notlosigkeit“: Man merkt gar nicht, dass einem etwas fehlt. Vielleicht hat sich das in den vergangenen Jahren geändert. Immer öfter ist zu hören, und gerade von jungen Menschen, dass man „nichts als Krisen“ erlebt habe. Der Ausblick hat sich vielfach verdüstert: auf die Weltpolitik, auf die Klimaveränderung, ...

„Alle Menschen sollen sehen, Gottes Heil in seinem Sohn“....

Heidegger hatte zwar den katholischen Nährboden, in dem er aufgewachsen war, verlassen, aber er behielt eine wache Aufmerksamkeit für unerlöste Zustände: „Nur ein Gott kann uns retten“, sagte er in seinem letzten Interview. Unser schönes Adventlied erinnert uns daran, dass genau das schon passiert ist: „... denn verschlossen war das Tor, bis der Heiland trat hervor“, und in der zweiten Strophe, „Alle Menschen sollen sehen, Gottes Heil in seinem Sohn“.

Das war kein einmaliges Ereignis vor 2024 (oder so) Jahren: Das Heil ist unwiderruflich offenbar und bleibend gegenwärtig geworden. Die Probleme der Welt werden dadurch nicht kleiner. Es entbindet uns Christen auch nicht von der Aufgabe, zu ihrer Lösung beizutragen (z.B. indem wir auch beim adventlichen Punsch Geld für unsere Partnerschule in Ecuador sammeln). Es lässt uns aber glauben, dass unser Bemühen nicht das Einzige ist, worauf wir hoffen dürfen.

„Erde jauchze auf in Wonne, bei dem Strahl der neuen Sonne“ heißt es in der dritten Strophe. So scheint die Welt nicht auszusehen. Aber die Gläubigen wissen, dass sie unter einem „helleren Himmel leben“ (der Ausdruck ist auch nicht von mir, sondern von Peter Sloterdijk). Vielleicht ist der Advent eine Zeit, uns wieder darauf zu besinnen – und so durch die Welt zu gehen, dass sie es uns auch anmerkt.



# ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

## Weihnachten Zeit des Schenkens und des Festmahls

***Gerade in der Zeit vor Weihnachten wird viel Geld für Geschenke und Lebensmittel ausgegeben. Was könnte unser Beitrag zur Einhaltung von Menschenrechten und dem Schutz unserer Umwelt sein.***

### ***EU-Lieferkettengesetz***

Die Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (auch EU-Lieferkettengesetz, Corporate Sustainability Due Diligence Directive, CSDDD bzw. CS3D) soll soziale und ökologische Standards entlang globaler Aktivitätsketten verbessern.

Angesichts dieser Zielsetzung müssen betroffene Unternehmen potenzielle negative Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt ermitteln, abstellen, abschwächen oder verhindern. Dies umfasst nicht nur die eigenen Tätigkeiten, sondern auch jene der Tochtergesellschaften und Geschäftspartner:innen. Dementsprechend bedarf es eines umfassenden Risikomanagements. Bis 2029 müssen alle Betriebe in der EU mit 1000 Beschäftigten und einem Umsatz ab der Höhe von 450 Millionen Euro diese Richtlinie umsetzen.

### ***Unser Beitrag***

Wir können aber unabhängig von dieser EU-Richtlinie wesentlich dazu beitragen, dass Menschenrechte und Umweltschutz - die untrennbar zusammen gehören - eingehalten werden.

Bei dem ***Weihnachtsessen*** ist von uns darauf zu achten, woher die Lebensmittel kommen, dabei gezielt heimischen „Erzeugnissen“ den Vorzug zu geben. Ein extremes Beispiel: Vor drei Jahren verkaufte ein uns allen bekannter Handelsriese zu Weihnachten zwölf einzelverpackte Erdbeeren aus Übersee in einer Hartplastikverpackung. Einerseits: fehlen Erdbeeren auf der gedeckten Weihnachtstafel tatsächlich? Andererseits: Ist der geringe Genuss das verhältnismäßig große Volumen an Plastikabfall wert? Traurig daran, dass diese Erdbeeren nach einem Tag ausverkauft waren. Solche und ähnliche Waren sollen wir als Kunden boykottieren.

### ***Die Pfarre St. Othmar***

bietet eine Reihe von Möglichkeiten, Umweltschutz und damit auch die Menschenrechte zu leben.

- Im Rahmen der **Flohmärkte**, setzen wir uns bewusst gegen eine Wegwerfgesellschaft ein.
- Auf dem **Adventmarkt von St. Othmar** (30.11. – 23.12.2024) werden **regionale und biologische Produkte** angeboten, wie z.B. Honig, Marmeladen, Kekse, Lebkuchen, aber auch Getränke und Säfte, mit mehr oder weniger Alkoholgehalt.
- **Vermeidung von Verpackungsabfall.** Auf dem Adventmarkt von St. Othmar nehmen wir die kleinen Bierflaschen zur Wiederbefüllung gerne zurück (Was im Handel sehr selten vorkommt.) und bieten alternative u.a. Stoffsackerl zur Verpackung der Weihnachtsgeschenke an. Diese können jahrelang verwendet werden und vermeiden so eine Unmenge von Müll.
- Jeder/e hat zu diesem Thema sicher gute Ideen. Lasst andere davon wissen.

***In diesem Sinne lasst uns das Weihnachtsfest umweltbewusst und friedvoll begehen!  
Eure Arbeitsgemeinschaft Schöpfungsverantwortung der Pfarre St. Othmar***

## LIEBE PFARRGEMEINDE,

Fast ein Jahr ist er schon her, unser Pfarrball 2024. Und nächstes Jahr wird der Dance-for-a-chance-Jugendball am 15. Februar 2025 im Othmar-Saal stattfinden. Wohl gemerkt im Februar und nicht im Jänner wie die Jahre davor.

Dieses Jahr wird der Ball nun fast ausschließlich wieder von den Jugendlichen der Pfarre veranstaltet, nach dem die bisherigen Organisatoren nun in ihren wohlverdienten Pfarrball-Ruhestand gingen. Wir sind ein bunt gemischtes Team, das alles daran setzt Ihnen ein möglichst schönes Ballerlebnis zu bereiten.

Doch wie schaut der Ballabend dieses Jahr genau aus? Nach der Eröffnung heißt es „Alles Walzer“ und der Tanzspaß beginnt. Begleiten wird uns die Musik der Musikgruppe „Music4You“. Rundherum gibt es ein umfangreiches Angebot. In der Küche finden Sie gutes Essen, wie Kuchen und warme Speisen, und an der Bar werden Bier, Wein und Cocktails ausgeschenkt. Alles für den guten Zweck natürlich. Später wird auch die Disco im Keller eröffnet. Die Neuheit dieses Jahr ist eine Jugendeinlage, die Tanz und Thema verbinden wird. Um Mitternacht darf eine Mitternachtsquadrille, wie auf jedem Ball, natürlich nicht fehlen. Um 2 Uhr ist dann aber Schluss, damit das Aufräumen beginnen kann.

Der schönste Aspekt des Balls ist aber sicher der gute Zweck, denn der Ball steht auch dieses Jahr im Zeichen der Nächstenliebe. Und so gehen 100 Prozent des Gewinns an a\_way, eine Notschlafstelle für Jugendliche, die von der Caritas geführt wird. Hier können Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren einkehren, wenn sie in Krisensituationen stecken, wie Wohnungslosigkeit oder wenn sie schwere Probleme mit ihren Eltern haben. Dort werden sie von Sozialarbeitern unterstützt und können so hoffentlich gemeinsam eine Lösung finden. Schon viele Jahre gibt es hier eine gute Zusammenarbeit und die Freude ist auf beiden Seiten groß, wenn die Gewinne bekannt gegeben werden.

Daher bitten wir Sie alle, ob jung oder alt, ob Sie tanzen können oder nicht, kommen Sie, unterstützen diese wichtige Schlafstelle und haben einen schönen Abend auf unserem Ball.

Um eine Ballkarte zu reservieren, gibt es drei Möglichkeiten. Entweder melden Sie sich bitte bei der Punschhütte am Christkindlmarkt am Kirchenplatz, wo eine Liste aufliegt. Hier werden Sie eingetragen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an [benefizball.stothmar@gmail.com](mailto:benefizball.stothmar@gmail.com), oder Sie schauen auf der Webseite der Pfarre

St. Othmar unter Pfarrball vorbei und füllen das Formular aus. Dann werden Sie in unsere Liste eingetragen und es wird eine Karte für Sie reserviert. Keine Sorge, man kann auch spontan noch vorbeischaun, es wird sicher noch ein Platz für Sie sein.

Für weitere Informationen sind wir unter unserer E-Mail-Adresse auch für alle anderen Anliegen erreichbar.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Ballnacht!

*Alexander Tuchelka, Louise Zejma und das Pfarrballteam*



## DAS HEILIGE JAHR 2025

Papst Franziskus hat am Donnerstag, 9. Mai 2024, das Heilige Jahr 2025 offiziell ausgerufen. Bei einer Zeremonie im Vatikan überreichte er die Verkündigungsbulle „Spes non confundit“ („Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“) an mehrere Kirchenvertreter. In dem Dokument fordert er greifbare „Zeichen der Hoffnung“. Der Papst selbst will dafür eine sogenannte Heilige Pforte in einem Gefängnis eröffnen. Häftlinge erlebten jeden Tag die Härte der Haft, eine emotionale Leere und oft einen Mangel an Respekt, schreibt Franziskus. Regierungen ruft er zu Straferlassen im Heiligen Jahr auf.

Das Heilige Jahr ist ein weltweites Pilgerereignis der katholischen Kirche mit Rom als Zentrum. Es wird regulär alle 25 Jahre gefeiert. Die Organisatoren erwarten rund 30 Millionen Besucherinnen und Besucher innerhalb von zwölf Monaten. Wer im Jubiläumsjahr nach Rom pilgert und dort die sogenannte Heilige Pforte durchschreitet, kann einen Ablass erhalten, also den Nachlass von Sündenstrafen im Jenseits. Außer im Petersdom gibt es Heilige Pforten auch an den drei restlichen Papstbasiliken in Rom. Während des letzten außerordentlichen Heiligen Jahres verfügte der Papst zudem, dass auch in den Diözesen weltweit derartige Tore an bestimmten Kirchen eingerichtet wurden.

Als weitere „Zeichen der Hoffnung“ fordert der Papst in seiner Bulle Frieden in der Welt sowie mehr Einsatz für Jugendliche, Senioren, Kranke, Arme und Migranten. Zudem müsse die Kirche zusammen mit Politik und Gesellschaft dem Geburtenrückgang etwas entgegensetzen.

Das Dokument enthält auch „Appelle der Hoffnung“. So sollen reichere Länder wirtschaftsschwächeren Ländern die Schulden erlassen. Dies sei keine Frage der Großmut, sondern der Gerechtigkeit, schreibt Franziskus. Zwischen dem Globalen Norden und Süden gebe es eine wirkliche „ökologische Schuld“: Einige Länder hätten im Lauf der Geschichte natürliche Ressourcen unproportional verbraucht; zudem habe das Ungleichgewicht im Handel Folgen für die Umwelt gehabt. „Wenn wir wirklich den Weg für den Frieden in der Welt ebnen wollen, sollten wir uns dafür einsetzen, die Grundursachen der Ungerechtigkeit zu beseitigen, ungerechte und nicht zurückzahlbare Schulden erlassen und die Hungernden sättigen“, so der Papst.

Ende am 6. Jänner 2026

Mit der Zeremonie am Donnerstagabend ist das Heilige Jahr 2025 offiziell verkündet. Vor der noch verschlossenen Heiligen Pforte am Petersdom überreichte Franziskus die Bulle den Verantwortlichen der vier Papstbasiliken in Rom, dem vatikanischen Heilig-Jahr-Beauftragten Erzbischof Rino Fisichella sowie weiteren Bischöfen und Kardinälen als Vertreter der Bischöfe in den verschiedenen Erdteilen sowie der katholischen Ostkirchen.

Eine Kopie erhielt der Apostolische Protonotar Leonardo Sapienza, der einige Stellen daraus verlas. Die Bulle wird auch in den vier Papstbasiliken verkündet. Nach der Zeremonie feierte Franziskus einen Wortgottesdienst im Petersdom zum Fest Christi Himmelfahrt.

Laut Bulle beginnt das Heilige Jahr am 24. Dezember 2024. Dann wird Franziskus die Heilige Pforte am Petersdom öffnen. Geschlossen wird sie wieder am 6. Jänner 2026. Weltweit sollen Bischöfe am 29. Dezember 2024 einen Eröffnungsgottesdienst feiern und Diözesen spezielle Pilgerwege einrichten. Auch in den Diözesen können Gläubige den Ablass nach bestimmten Vorschriften erhalten. In den Ortskirchen endet das Heilige Jahr bereits am 28. Dezember 2025.



**Liebe Kinder, liebe Begleiter, liebe Helfer und liebe großzügige Unterstützer, es ist bald wieder so weit:**



## **DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE ZIEHEN LOS,**

um Spenden zu sammeln und den Segen zu bringen. Für die Kinder bedeutet das jede Menge Spaß, für die Erwachsenen eine gute Gelegenheit, Gutes zu tun. Und ein Tipp von uns erfahrenen Sternsängern: Beim Sternsingen sammelt man nicht nur Geld, sondern auch Süßigkeiten, die später unter allen Sternsängern aufgeteilt werden.

Dieses Jahr findet das Sternsingen bei uns in St. Othmar vom 3. bis 6. Jänner 2025 statt. Wir treffen uns an diesen Tagen jeweils um 14 Uhr.

Damit die Organisation reibungslos verläuft, wird es dieses Jahr eine verbindliche Anmeldung geben. Wenn du also dabei sein möchtest, bitte ich dich oder deine Eltern mir eine E-Mail unter [alexander.juchelka@gmail.com](mailto:alexander.juchelka@gmail.com) zu schreiben oder dich in der Pfarrkanzlei zu melden. Die Anmeldung hilft uns, die Gruppen besser zu planen und sicherzustellen, dass alle Kinder eine Gruppe finden.

Eine kurze Erklärung: Das Sternsingen ist eine Aktion der katholischen Jungschar und findet jedes Jahr in der ersten Jänner-Woche statt. Dabei werden Spenden für Hilfsprojekte in Entwicklungsländern gesammelt. Letztes Jahr wurden in ganz Österreich beeindruckende 19,5 Millionen Euro gesammelt. Jede Pfarre trägt ihren Teil zu einer besseren Welt bei. Unser Beitrag in St. Othmar lag letztes Jahr bei stolzen 3.201,13 Euro – dieses Ergebnis wollen wir heuer übertreffen!

Eines der 500 Projekte zum Beispiel, das die Sternsingeraktion unterstützt, ist die Hilfe für Kleinbauern in Tansania. Der Klimawandel und das trockene Klima erschweren dort die Ernte. Damit die Kinder nicht hungrig ins Bett gehen müssen und regelmäßig die Schule besuchen können, stellen Projektpartner hochwertiges Saatgut bereit und beraten die Bauern zu geeigneten Pflanzenkulturen. Dadurch können die Ernteerträge deutlich gesteigert und die Lebensqualität der Familien verbessert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Sternsingeraktion.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und Unterstützung!

Herzliche Grüße,

*Alexander Juchelka und das Sternsingerteam*



### **Wer will mitmachen?**

Unser St. Othmar Weihnachtssingen startet wieder wöchentlich ab 24.11. um 20 Uhr in der Pfarre. Die Voraussetzung zum Mitmachen ist Spaß am Singen.

**Auftritt am 24.12. 23.30-24.00 Uhr.**

Fragen dazu gerne an:

**Brigitte Juchelka ([kunst@brika.at](mailto:kunst@brika.at)) oder  
Brigitte Formanek (Tel. 0680 1122601).**

**Sei dabei!**



# Weißgerber Adventmarkt

*Wir bieten Weihnachtsbäckerei, Haus- und Handgemachtes, Honig, Christbaumschmuck, Kunsthandwerk, selbstgebranntes Bier und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist mit Snacks, Punsch und Glühwein gesorgt.*

**30. November 17:00 Uhr**

**Adventkranzsegnung**

**anschließend**

**Eröffnung des Adventmarktes**

**Rahmenprogramm**

am 01. 12. um 17:00 Uhr

„Weihnachten dahoam“ **Patrik Wimmer & Band**

am 03. 12. um 19:00 Uhr

**Die neuen Chorifeen**

am 05. 12. um 19:00 Uhr

**Karel Gott Cover Band**

am 06. 12. um 16:00 Uhr

**Nikolo kommt in die Kirche**

am 07. 12. um 19:00 Uhr

**frech's blech**

am 10. 12. um 19:00 Uhr

**Erste Bank Chor**

am 11. 12. um 19:00 Uhr

**Chorus Amabilis**

am 12. 12. um 18:00 Uhr

**Musik aus Litauen**

am 13. 12. um 19:00 Uhr

**cantachiaro**

am 15. 12. um 17:00 Uhr

**Chor Weinhaus**

am 18. 12. um 18:30 Uhr

**Jugendchor der Wiener Chorschule**

am 19. 12. um 19:00 Uhr

**Gesangsverein LUMÍR CZE**

am 20. 12. um 19:30 Uhr

**Kathy Kelly**

am 21. 12. um 19:00 Uhr

**Studiochor**



**Pfarre St. Othmar Kolonitzplatz 1, 1030 Wien**

**30. November bis 23. Dezember**

**Montag – Samstag von 17:00 bis 21:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von 11:00 bis 21:00 Uhr**

Herr, mach mich  
zu einem Werkzeug deines Friedens,  
...dass ich ein Licht anzünde,  
wo die Finsternis regiert...

### Einladung zum **FRIEDENS**GEBET

am

**Montag, 9. Dezember 2024**

um **16:30 Uhr**

in der Pfarrkirche  
St. Othmar  
Kolonitzpl. 1  
1030 Wien



**FRIEDEN – PAX - PEACE**

Katholische Kirche in Wien

## PRIESTERNOTRUF

0800 100 252\*

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche \* für den Anrufenden gebührenfrei



## ADVENT 2024

Bevor dir das Christkind neue Spiele  
unter dem Christbaum legt,  
suche bitte eines deiner Spiele aus,  
um es dem Christkind für andere Kinder zu schenken.

Bring ein  
Packerl für's  
Christkind!

Für's  
Christkind  
...VON...



Schenk ein Spiel  
zum  
Weiterschenken!



Wir sammeln diese Spiele für das Mutter-Kind-Heim

am **3. Advent-Sonntag,**  
**dem 15. Dezember 2024,**

in der **10-Uhr-Familienmesse**

Bitte, nur vollständige Spiele (mit Batterien bzw. Anleitungen)!

Wenn du möchtest,  
kannst du dein Spiel in ein Geschenk-Sackerl verpacken!



liche Einladung zu

## 7 nach 7!

- ☉ Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- ☉ Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang ...
- ☉ Nächste Termine:  
**Di., 10. Dez.: Josef von Nazaret**  
(Vorbereitung: Dominica Tausch)  
**Di, 21. Jän.: 2025 – Heiliges Jahr**  
(Vorbereitung: Josef Waiß)
- ☉ 19:07 – ca. 21:00 im Josefsaal

Jede und jeder sind herzlich willkommen!  
Es ist keine Anmeldung notwendig. Nähere Infos gibt es bei  
Gerda Lutz-Kutschera oder in der Pfarrkanzlei.

# UNSERE STUNDEN



KONTAKTE - HL. MESSEN

## Hl. Messen

### Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr  
10:00 Uhr

### Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr  
Mittwoch 08:00 Uhr  
Donnerstag 06:00 Uhr mit Frühstück  
Freitag 08:00 Uhr  
Samstag 18:30 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat:  
08:00 Uhr Totenmesse

## Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr  
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: [office@st-othmar.at](mailto:office@st-othmar.at)  
[www.st-othmar.at](http://www.st-othmar.at)

Von 23.12. - 06.01.  
ist die Pfarrkanzlei  
geschlossen

## Montag

16:30 Uhr **Zwergenjungsschar** (Vorschule +1. Kl. VS)  
16:30 Uhr **Erstkommunionvorbereitung**  
20:00 Uhr **Jugendgruppe 14+**

## Dienstag

15:30 Uhr **Lerncafe**

## Mittwoch

10:00 Uhr **Baby - Runde**  
18:00 Uhr **Jungsschar** (AHS Unterstufe / NMS)

## Donnerstag

15:30 Uhr **Kinderchor** (Schola)  
16:30 Uhr **Jungsschar** Volksschule  
19:30 Uhr **Firmvorbereitung**

## Sonntag

09:40 Uhr **Ministranten**  
in der Sakristei der Kirche

## Pfadfindergruppe 9 - "St. Othmar"

1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 10

<b>Biber</b>	5 – 7 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
<b>Wichel &amp; Wölflinge (WiWö)</b>	7 – 10 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
<b>Guides &amp; Späher (GuSp)</b>	10 – 13 Jahre	Donnerstag	17:30-19:00 Uhr
<b>Caravelles &amp; Explorer (CaEx)</b>	13 – 16 Jahre	Donnerstag	19:15-20:45 Uhr
<b>Ranger &amp; Rover (RaRo)</b>	16 – 20 Jahre	Montag n.V.	19:00-20:30 Uhr

## Caritas (in der Pfarrkanzlei)

**Sprechstunden:**  
nach Vereinbarung



# dietrich

WEINBAU & HEURIGER

[www.weinbau-dietrich.com](http://www.weinbau-dietrich.com)

+43 699 10500673

## Offenlegung nach §25 Mediengesetz

### Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar  
**Alleininhaber und Herausgeber:**

Pfarr St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: [pfarrblatt@st-othmar.at](mailto:pfarrblatt@st-othmar.at)

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



## Wir renovieren ...ohne Baustelle!



Besuchen  
Sie unsere  
Ausstellung



vorher



vorher



nachher



nachher



Türen, Küchen, Treppen,  
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

**01/7120671**

[www.tuebeg.portas.at](http://www.tuebeg.portas.at)

**PORTAS-Fachbetrieb**

**TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.**

Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

# UNSERE TERMINE



Sa. 30.11. 17:00 **ADVENTKLANZSEGUNG**  
 anschl. **ERÖFFNUNG DES ADVENTMARKTES**  
 18:30 Vorabendmesse

So. 01.12. **1. ADVENTSONNTAG**

L 1: Jer 33, 14-16  
 L 2: 1 Thess 3, 12 - 4, 2  
 Ev: Lk 21, 25-28.34-36

08:00 Hl. Messe  
 10:00 Hl. Messe

Mi. 04.12. 07:00 **KINDERRORATEMESSE** mit anschl. Frühstück

Do. 05.12. 06:00 **RORATEMESSE** mit anschl. Frühstück

Fr. 06.12. 16:00 **NIKOLOFEIER**

Sa. 07.12. 08:00 Totenmesse mit anschl. Frühstück  
 18:30 Vorabendmesse

So. 08.12. **2. ADVENTSONNTAG MARIÄ EMPFÄNGNIS**

L 1: Bar 5, 1-9  
 L 2: Phil 1, 4-6.8-11  
 Ev: Lk 3, 1-6

08:00 Hl. Messe  
 10:00 Hl. Messe

Di. 10.12. 19:07 **7NACH7**

Mi. 11.12. 07:00 **KINDERRORATEMESSE** mit anschl. Frühstück

Do. 12.12. 06:00 **RORATEMESSE** mit anschl. Frühstück

Fr. 13.12. 15:00 **SENIORENRUNDE**

Sa. 14.12. 18:30 Vorabendmesse

So. 15.12. **3. ADVENTSONNTAG**

L 1: Zef 3, 14-17 (14-18a)  
 L 2: Phil 4, 4-7  
 Ev: Lk 3, 10-18

08:00 Hl. Messe  
 10:00 **FAMILIENMESSE**

**AKTION GESCHENKE ANS CHRISTKIND**

Mi. 18.12. 07:00 **KINDERRORATEMESSE** mit anschl. Frühstück

Do. 19.12. 06:00 **RORATEMESSE** mit anschl. Frühstück

Sa. 21.12. 18:30 Vorabendmesse

So. 22.12. **4. ADVENTSONNTAG**

L 1: Mi 5, 1-4a  
 L 2: Hebr 10, 5-10  
 Ev: Lk 1, 39-45

08:00 Hl. Messe  
 10:00 Hl. Messe

Di. 24.12. **HEILIGABEND**

L 1: Jes 62, 1-5  
 L 2: Apg 13.16-17.22-25  
 Ev: Mt 1, 1-25

09:00 -12:00 **FRIEDENSLICHT IN DER KIRCHE**

16:00 **KINDER KRIPPENANDACHT**

23:30 **WEIHNACHTSSINGEN**

24:00 **CHRISTMETTE**



Mi. 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

L 1: Jes 52, 7-10  
 L 2: Hebr 1, 1-6  
 Ev: Joh 1, 1-18

08:00 Hl. Messe

10:00 Hl. Messe

11:00-16:00 **„KRIPPE-SCHAU'N“ – OFFENE KIRCHE**

Do. 26.12. **HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER DER KIRCHE**

L 1: Apg 6, 8-10; 7, 54-60  
 Ev: Mt 10, 17-22

10:00 Hl. Messe

11:00-16:00 **„KRIPPE-SCHAU'N“ – OFFENE KIRCHE**

Sa. 28.12. 18:30 Vorabendmesse

So. 29.12. **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

L 1: Sir 3, 2-6.12-14  
 L 2: Kol 3, 12-21  
 Ev: Lk 2, 41-52

08:00 Hl. Messe

10:00 Hl. Messe

**GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM DEZEMBER GEBORENEN**

Di. 31.12. 18:30 **HL. MESSE MIT JAHRESSCHLUSS - ANDACHT**

Mi. 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

L 1: Num 6, 22-27  
 L 2: Gal 4, 4-7  
 Ev: Lk 2, 16-21

10:00 Hl. Messe

Do. 02.01. 18:30 Hl. Messe

Sa. 04.01. 08:00 Totenmesse

18:30 Vorabendmesse

So. 05.01. **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

L 1: Sir 24, 1-2.8-12 (1-4.12-16)  
 L 2: Eph 1, 3-6.15-18  
 Ev: Joh 1, 1-18

08:00 Hl. Messe

10:00 Hl. Messe

Mo. 06.01. **ERSCHEINUNG DES HERRN**

L 1: Jes 60, 1-6  
 L 2: Eph 3, 2-3a.5-6  
 Ev: Mt 2, 1-12

08:00 Hl. Messe

10:00 **HL. MESSE MIT STERNSINGERN**

Do. 09.01. 06:00 Frühmesse mit anschl. Frühstück

Sa. 11.01. 18:30 Vorabendmesse

So. 12.01. **TAUFE DES HERRN**

L 1: Jes 42, 5a.1-4.6-7  
 L 2: Apg 10, 34-38  
 Ev: Lk 3, 15-16.21-22

08:00 Hl. Messe

10:00 Hl. Messe



Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation. Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

**Kostenlose Erstberatung**

**Matthias Danzer**

**+43 699 1535 2535**

**info@mdkassen.at**

**mdkassen.at**

**Dr. Christoph Obermayer**  
**Rechtsanwalt**



**Immobilienrecht - Erbrecht**  
**Finanzstrafrecht**  
**Medizin- u. Ärzterecht**

**Testament / Vorsorgevollmacht**  
**Vermeidung von Erbstreitigkeiten**

Disslergasse 1/2, 1030 Wien  
 Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at  
 www.ra-obermayer.at

## Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema  
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | [www.bestattung-pax.at](http://www.bestattung-pax.at)  
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



### Ordination

Zahnärztin  
Dr. Gabriella Molnar

**Zahnersatz-Reparaturnotdienst**  
0664/301 50 63

**WORLD OF TEETH®**  
**Zahnlabor**  
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen  
Zahnprothesen  
Zahnspangen  
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

**1030 Wien**  
Juchgasse 8/1  
Tel. 0660/315 92 90

**2460 Bruck/Leitha**  
Burgenlandstraße 8  
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr  
Und nach tel. Terminvereinbarung  
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr



## Anelores 24-Stunden-Pflege

Wir kümmern uns um Ihre Bedürfnisse

**2063 Zwingendorf 324**

 +43 676 94 28 991

 [aneloreengel@gmail.com](mailto:aneloreengel@gmail.com)

 [www.anelore24stundenpflege.at](http://www.anelore24stundenpflege.at)

# UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG  
**PZ 22Z042747 P**  
Katholisches Pfarramt St. Othmar  
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

## Sofienwirt

**Karl Amesberger**

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien  
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24  
Mobil: 0676 / 4275020  
[www.sofienwirt.at](http://www.sofienwirt.at)  
e-mail: [karl@sofienwirt.at](mailto:karl@sofienwirt.at)  
Öffnungszeiten:  
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

## Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law  
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht  
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht  
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99  
[anwalt@naske.at](mailto:anwalt@naske.at)

[www.naske.at](http://www.naske.at)



**REINHARD BICHER & CO. KEG**

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT  
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6  
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43  
Fax: 01/713 10 60  
[reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at](mailto:reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at)



**bestcare24**  
immer & überall

Qualitätsvolle  
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung  
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien  
T: +43-1-235 05 24 · [office@bestcare24.at](mailto:office@bestcare24.at)

[www.bestcare24.at](http://www.bestcare24.at)



**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA  
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer  
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON **713 23 62** • [gergits@aon.at](mailto:gergits@aon.at) • FAX 712 97 14

**DR. NOSZEK**  
IMMOBILIEN VERWALTUNG  
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

[www.immo-noszek.at](http://www.immo-noszek.at)  
Telefon **01/713 03 08**  
Telefax **01/712 83 696**  
E-Mail **office@immo-noszek.at**

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

**Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!**

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.